

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 43 (1981)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** 30. BEA : Ausstellung 7.-17. Mai 1981 Bern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 30.BEA

AUSSTELLUNG 7.-17. MAI 1981 BERN

Die beliebte Ausstellung BEA mit Ausstellern aus Klein-, Mittel- und Grossbetrieben, welche ihre neuesten Produkte und zahlreiche Sonderschauen präsentieren, verspricht allen Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen Tag im gemütlichen Bern.

## **Haushalteinrichtungen**

In den Hallen 1 und 2 findet die Hausfrau einen breiten Querschnitt durch das neueste Angebot an Gross- und Kleinapparaten, modernsten Geräten und Einrichtungen zur Erleichterung der Haushaltarbeiten. Bastler, Musik- und Bücherliebhaber aber auch Bürointeressierte orientieren sich in den Hallen 3 und 4, neu vertreten in diesem Sektor ist das Gastgewerbe. In den Degustationshallen 5, 6 und 7 trifft sich männiglich bei fröhlicher Stimmung zu einem guten Tropfen, einer kühlen Erfrischung oder auch nur zur Zwischenverpflegung.



## **Sonderschau Holz**

In Halle 8 steht die Sonderschau Holz unter dem Motto «Chum mit i ds Holz». Mit dieser Einladung werden die Besucher aufgefordert, in die schöne, geheimnisvolle und vielgestaltige Welt des Holzes einzutreten und die Holzproduzenten und -verarbeiter als ihre Partner kennen zu lernen. An ausgewählten Beispielen zeigt die Arbeitsgemeinschaft für das Holz die beinahe unerschöpflichen Verwendungsmöglichkeiten unseres einheimischen Rohstoffes Holz. Am Auskunftsstand der Sonderschau gibt eine reichhaltige Dokumentation dem Besucher Gelegenheit zu weiterer Information über den Holzbau, und ausgewiesene Fachleute des Holzgewerbes sind gerne zur Beantwortung von Fragen bereit.

## *Altbausanierungen und -umbauten*

In der gleichen Halle präsentieren Aussteller viele Ideen für Altbausanierung, Innen-

ausbau und Umbauten (Baustoffe und -elemente, Kücheneinrichtungen, Bäder, Saunas, Cheminées, Heizungen, Wand- und Bodenbeläge usw.). Auch die Sonderschau Elektroheizungen wird wieder auf grosses Interesse stossen.

### *Zivilschutzanlage*

Eine der modernsten und zweckmässigsten Zivilschutzanlagen steht wie in früheren Jahren während der ganzen BEA dem Besucher offen. Täglich Führungen auf Anfrage (Halle 9). In der traditionellen Zivilschutzküche wird mittags und an Sonntagen den ganzen Tag der traditionelle Spatz mit Suppe serviert.

### *«Zytigs- und Radio-Egge»*

In ganz neuem Gewand präsentiert sich der «Bärner Zytigs- und Radio-Egge» in Halle 10. Ein grosses Zuschauer- und Zuhörerforum (mit über 150 Plätzen) lässt die Besucher an den Aktivitäten von Radio und Presse direkt teilnehmen.

In dieser Halle finden wir wiederum altbewährte, zum Teil sehr seltene Berufe an der Arbeit. Die Lehrwerkstätten und die Frauenschule Bern zeigen sich in einer neuen Form ihrem treuen Publikum.

### **Kartoffellagerung**

Nach der letztjährigen Darstellung des Kartoffelanbaues und der Ernte im «Grünen Zentrum» (Halle 13) wird dieses Jahr die Lagerung der Kartoffeln, das neuzeitliche Sortieren, Reinigen und Abpacken gezeigt. Sicher erinnert sich der Besucher noch an die blühenden Bäume. Neu kann er als Fortsetzung des Themas «Wie entsteht ein Baum» die Baumpflege und den -schnitt am praktischen Beispiel beobachten. An der Salatbar werden erstmals Gemüsesäfte abgegeben. Kartoffelfertigprodukte und Apfelsaft werden zur Degustation angeboten. Dieses Jahr wird beim Kochwettbewerb noch eifriger gekocht, gebraten und gebacken, nicht zuletzt auch wegen der geschätz-

ten Preise und Geschenke; keiner geht leer aus.

### *Sonderschau: «Radioaktive Abfälle – woher, wohin?»*

Eine weitere Sonderschau ist im BKW-Pavillon (beim Haupteingang) zu sehen. In Zusammenarbeit mit der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) informieren die Bernischen Kraftwerke unter dem Motto «Radioaktive Abfälle – woher, wohin?» über das aktuelle Thema der Entsorgung unserer Kernkraftwerke sowie über Aufgaben und Arbeiten der Nagra.

### **SAV-Landmaschinenschau mit Vorführungen**

In den Hallen 17 A, B und C und dem dazugehörigen Freigelände zeigt die Schweizerische Agrotechnische Vereinigung (SAV) das Neueste, was die heutige Landmaschinenindustrie an Maschinen und Geräten produziert und verkauft (u. a. für den Acker-, Gemüse-, Obst- und Rebbau, die Milchwirtschaft, die Tierhaltung, die Berglandschaft, die Waldnutzung und ebenfalls für die Innenwirtschaft). Nebst den bewährten Maschinen und Geräten wartet die SAV-Landmaschinenschau 1981 auch mit den letzten Neuheiten auf. Der Landwirt findet alle Maschinen übersichtlich angeordnet.

Täglich neutral kommentierte Vorführungen. Ein Besuch der Halle 18 mit landwirtschaftlichen Geräten, Hilfsstoffen, Futtermitteln, Fachliteratur usw. sollte auf keinen Fall versäumt werden. Alle Tage Stubete mit bekannten Kapellen und Formationen.

### **Tierausstellung**

Die beliebte Tierausstellung mit Grossvieh, Pferden, Ponies, Ziegen, Schafen, Schweinen, Hunden, Federvieh, Kaninchen usw. ist für die ganze Familie ein unvergessliches Erlebnis. Die jungen Tiere bereiten mit ihren Kapriolen viel Freude (Kälbchen,



Freigelände, Camping, Gartenbedarf, Gartenmöbel, Schwimmbäder, Garagen usw. ergänzen das Ausstellungsangebot.

### **Schau der Eidg. Alkoholverwaltung**

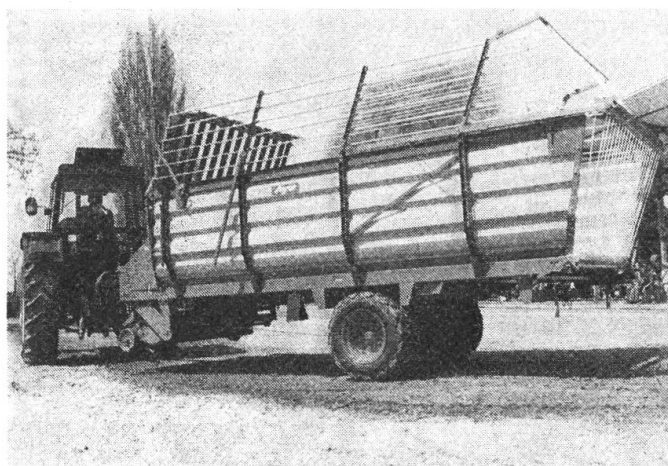
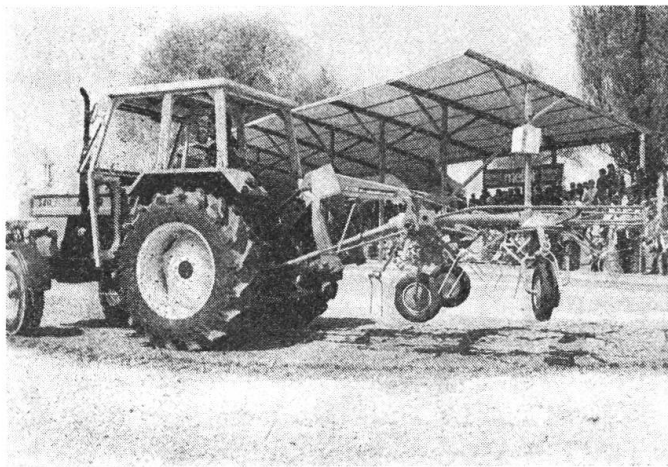
Was 1977 mit einer Einladung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung begonnen hatte, wird in diesem Jahr bereits als fester Bestandteil der BEA mitgeführt: das Sportzentrum J+S. Neben einer Vielzahl von Sportarten, die durch verschiedene Sportvereine und -verbände an den elf Ausstellungstagen demonstriert werden, sind diesmal auch das Jugendamt mit einem «Jugendpressecafé» und die Verkehrserziehung Bern (an den vormittäglichen Randstunden) zu Gast in der sportlichsten BEA-Halle. Die Koordination des Sportprogramms liegt – wie in den Vorjahren – beim bernischen Jugend + Sportamt.

Alle Besucher der Ausstellung sind herzlich eingeladen, sich aktiv sportlich zu betätigen oder mit den Sportlerinnen und Sportlern das Gespräch zu suchen. Ziel des Sportzentrums J+S ist es, möglichst vielen Jugendlichen die Möglichkeiten zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu zeigen. Mit dem Pressecafé des Jugendamtes, das gleichzeitig als Beratungsstelle dienen wird, werden zusätzliche Kontaktmöglichkeiten vorbereitet.

Wasserspielen Sie selber an der BEA 1981. Erstmals an einer Ausstellung können die Besucher selber das Wasserspiel beim kleinen See im Freigelände über ein Steuerpult bedienen und somit die Reihenfolge des Ablaufs bestimmen.

Die 30. BEA – inmitten von Grünanlagen mit blühenden Bäumen und Sträuchern, umgeben von frühlingshafter Blumenpracht – lädt zu gemütlichem Verweilen ein.

Anmerkung der Redaktion: Wir benützen die Gelegenheit, um der Aussteller-Genossenschaft BEA zum 30-Jahr-Jubiläum recht herzlich zu gratulieren und ihr für die nächsten 30 Jahre weitere Erfolge zu wünschen.



In den Hallen 17 A, B und C und dem dazu gehörenden Freigelände sowie an den täglichen Maschinenvorführungen im Ring werden Traktoren und Maschinen gezeigt, die sich sowohl für Gross-, Mittel- und Kleinbetriebe, und zwar in Flach-, Hügel- und Vor-alpengebieten eignen.

Ferkel, Gizzi, Lämmchen, junge Hunde usw.) Alle Tage kommentierte Tiervorführungen im Ring.